

Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung

Beitrag von „ductator“ vom 21. Mai 2018, 12:15

Du kannst den Takt bei Connectorless und mit Connector nicht einfach so vergleichen. Im letzteren Fall wird die ganze Einheit verwendet, um unter anderem dann auch den Monitor zu befeuern, bei ersterem muss die iGPU einfach nur "an" sein, damit man Zugriff auf die Hardwareeinheiten hat. Der Sinn bei De- und Encoden mit Quicksync ist ja, dass nicht die ganze iGPU mit voller Kraft laufen muss, über die QS Einheit wird das ganze effizienter gemacht. Die 350MHz scheinen da schon richtig zu sein und auch unter Windows mit den Intel Treibern wird das ganze beim Umwandeln von Videos in Handbrake auch nur mit 350MHz betrieben.

Man müsste sich also mal angucken, welche GPU im Detail für was verantwortlich ist bei FCP, es kann durchaus sein, dass die dGPU da Macken macht, weil z.B. Hardware Encoding darauf nicht richtig unterstützt wird.